kennen. Als das Stück geendiget war, gieng der gute Mann ganz außer sich seinen Sohn zu umarmen. Er traf ihn am Ausgange des Theaters, redete voller Zärtlichkeit zu ihm, und schloß endlich mit den Worten: „Nun, ich bin Euer Vater.“ Ihr mein Vater? rief Rousseau, und ließ ihn alsbald betrübt und mit Thränen stehen! — *)

IV.

Dankbare und undankbare Gesinnungen gegen Lehrer.

1.

Albrecht Haller,

von Bern, Professor in Göttingen, geb. 1708 gest. 1777.

Der Lehrer des kleinen Albrecht war ein Mann der das Sonderbare liebte, und der auch seiner sonderbaren Meinungen wegen, seine Pfarrei verlohren hatte, übrigens geschickt, aber in seiner Lehrart trocken, wodurch jedoch Hallers Fleiß statt abzunehmen, verdoppelt wurde. Dieser Mann bewies aber gegen seinen Zögling eine solche Strenge, daß es ihm Haller lange Zeit nachher nicht ver-

---

*) S. Abbildungen und Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten, v. J. M. Schröckh, 3te Sammlg.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201908021438-0